

Altbayerns Pfaffenwinkel – ein Stück vom Paradies

Was soll man mehr in den Himmel heben? Die paradiesische Landschaft des Pfaffenwinkels im altbayerischen Alpenvorland zwischen Lech, Isar und Loisach



Bild: Boschfoto - Own work, CC BY-SA 3.0

oder die mannigfachen Kulturschätze? In kaum einer anderen Region gibt es so viele Klöster. Von Wessobrunn kamen die begnadeten Künstler der Wessobrunner Schule, wie die Brüder Dominikus und Johann Baptist Zimmermann. Sie erbauten und schmückten die himmlische Wieskirche, UNESCO-Weltkulturerbe. Berühmte Klöster sind Benediktbeuern, Polling mit dem romanischen Tassilokreuz, Hohenpeißenberg, Rottenbuch, Steingaden, Dießen und Andechs am Ammersee. Kloster Ettal, eine Gründung Kaiser Ludwig des Bayern, zeigt die Landesausstellung „Wald, Gebirg und Königstraum – Mythos Bayern“. Wir besuchen Linderhof, das Märchenschloss Ludwigs II., den Passionspielort Oberammergau, das schöne Schongau am Lech und Altstadt mit dem romanischen Kruzifix „Großer Gott

von Altstadt“. Lassen Sie sich von der Glenleiten, dem größten Freilandmuseum Süddeutschlands, begeistern!

1. Tag, Dienstag, 4. September 2018

Abfahrt Frankfurt 7.30 Uhr. Zustiege Würzburg 9.15 Uhr und München 13.30 Uhr. Fahrt in den Pfaffenwinkel zum Kloster Benediktbeuern. Wir sehen die von Georg Asam ausgestaltete Klosterkirche, den spätgotischen Kreuzgang und den prächtigen Fürstensaal mit seinen allegorischen Fresken. Die dort gefundenen Texte der mittelalterlichen Liedersammlung

der Carmina Burana vertonte Carl Orff. Einladung zu Kaffee und Kuchen im Kloster-Café. Wir übernachten im reizenden Murnau im behaglichen Drei-Sterne-Superior Hotel Angerbräu.

2. Tag, Mittwoch, 5. September 2018

Fahrt zur barocken Benediktinerabtei Ettal, wo wir die Landesausstellung „Wald, Gebirg und Königstraum – Mythos Bayern“ besuchen. Einladung zum Klosterlikör. Von Linderhof, Märchenschloss König Ludwig II., geht es weiter nach Oberammergau, Ort der Herrgottschnitzer und der Passionsspiele, der auch für seine mit Lüftmalerei verzierten, farbenprächtigen Häuser berühmt ist.

3. Tag, Donnerstag, 6. September 2018

Liebevoll nennt man das größte Rokokojuwel des Pfaffenwinkels schlicht „die Wies“! Dieses UNESCO-Weltkulturerbe schuf Dominikus Zimmermann, Bruder Johann Baptist das prächtige Deckengemälde. Die Kirche St. Johann Baptist, auch Welfenmünster genannt, ist einer der wichtigsten romanischen Bauten im Pfaffenwinkel. Das Mittelschiff gehört dagegen zu den schönsten kirchlichen Rokoko-Räumen der Region. Oberhalb des Ammertals liegt im Herzen des Pfaffenwinkels das 1073 von Herzog Welf I. begründete Augustiner-Chorherrenstift Rottenbuch. Die vom Wessobrunner Baumeister Joseph Schmuzer im 18. Jh. umgestaltete Stiftskirche Mariae Geburt überrascht mit ihrem reichen Spiel von Stuck und Farben. Die prächtigen Deckenmalereien schuf der Barockmaler Matthäus Günther.

4. Tag, Freitag, 7. September 2018

Die Stiftskirche in Polling bewahrt als großen Schatz das legendäre Tassilokreuz, das eine auf Pferdehaut gemalte Ansicht des Gekreuzigten zeigt. Auch die

thronende Muttergottes, ein Meisterwerk des Lands-huter Künstlers Hans Leinberger, lohnt den Besuch. Am Hohenpeißenberg thront die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, die wiederum gemeinsam von Joseph Schmuzer und Matthäus Günther gestaltet wurde. Malerisch am Lech liegt Schongau, dessen Stadtbild von Mauern, Türmen und Wehrgängen geprägt wird. Die Kirche Mariä Himmelfahrt strahlt im prächtigsten Rokoko. In Altstadt bewundern wir in der romanischen Basilika St. Michael das Taufbecken aus der Erbauungszeit und das monumentale Kruzifix „Großer Gott von Altstadt“.

5. Tag, Samstag, 8. September 2018

Kloster Wessobrunn ist Fundort des berühmten Wessobrunner Gebetes, eines der ältesten dichterischen Werke deutscher Sprache. Von hier kamen die Wessobrunner Künstler. In Dießen am Ammersee schuf Baumeister Johann Michael Fischer Anfang des 18. Jh. die prachtvolle Stiftskirche mit dem berühmten „Dießener Himmel“. Den bühnenartigen Hochaltar gestaltete der Münchner Hofkünstler François de Cuvilliers. Auf dem „Heiligen Berg“ liegt die Klosterkirche von Andechs, 1750 von Johann Baptist Zimmermann mit „zeitgemäßer höchst prächtiger Dekoration begnügt“. Carl Orff fand hier seine letzte Ruhe. Einladung zum Klosterbier.

6. Tag, Sonntag, 9. September 2018

Süddeutschlands größtes Freilandmuseum ist die Glenleiten mit Bauern- und Handwerkerhäusern der Region. Einladung zum Mittagessen. Rückfahrt nach München, Ankunft 14.00 Uhr, Würzburg gegen 17.30 Uhr und Frankfurt gegen 19.30 Uhr.

Altbayerns Pfaffenwinkel – ein Stück vom Paradies

Kunst, Kultur und Natur erleben

4. bis 9. September 2018

Reisedauer: 6 Tage

Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Unterbringung im Drei-Sterne-Superior-Hotel Angerbräu in Murnau
- Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet
- Einladung zu Kaffee und Kuchen im Kloster-Café Benediktbeuern
- Einladung zum Klosterlikör in Ettal
- Einladung zum Klosterbier in Andechs
- Einladung zum Mittagessen auf der Glenleiten
- Rundfahrten, Führungen und Eintritte
- Besuch der Bayerischen Landesausstellung in Ettal
- Reiseliteratur
- Reiseleitung Manfred O. Singer

Mindestteilnehmer 15 Personen

Frühbucherpreis bis 9. März 2018 € 1.375,-

Preis pro Person / €
Einzelzimmerzuschlag (Doppelzimmer allein) € 200,-

1.425,-

 SINGER